Die Winterdienstverträge wurden überarbeitet

Die SBB Tageskarten können weiterhin in Gretzenbach bezogen werden

Der Gemeinderat hat sich mit den überarbeiteten Winterdienstverträgen auseinandergesetzt. Zudem hat er beschlossen, die Tageskarten auch im Jahr 2022 zu denselben Bedingungen wie in diesem Jahr anzubieten.

Die Einwohnergemeinde Gretzenbach hat den Winterdienst seit einigen Jahren teilweise ausgelagert. Die Verträge mit der Arbeitsgemeinschaft Martin Kesselring / Andreas Kesselring Gretzenbach und D. Krauer Transporte AG, Gretzenbach wurden überarbeitet und durch den Gemeinderat genehmigt. Erstellt wurde auch ein Winterdienstkonzept, welches durch den Gemeinderat verabschiedet wurde. Darin enthalten sind die Zielsetzungen, gesetzliche Grundlagen oder auch die Dringlichkeitsstufen. Das Konzept soll nach den ersten Erfahrungen, wenn nötig angepasst werden.

Keine Veränderung bei den SBB Tageskarten

Die Tageskarten Gemeinde bleiben in der heutigen Form noch bis Ende 2023 bestehen. Ab dem Jahr 2024 wird es voraussichtlich ein neues Angebot geben. Es sind aber noch keine Details bekannt. Aufgrund Covid 19 fielen die vergangenen Monate teilweise unter dem Deckungsgrad aus. Allerdings ist ersichtlich, dass der Verkauf in den letzten Wochen stark zugenommen hat. Aufgrund von diesen Erkenntnissen beschloss der Gemeinderat die Tageskarten vorderhand nicht abzuschaffen. Im Herbst 2022 wird der Gemeinderat erneut wieder darüber befinden. Der Preis von 45 Franken bleibt unverändert.

Der Gemeinderat führte eine Klausurtagung durch

Der Gemeinderat hat nach Beginn der neuen Amtsperiode eine halbtägige Klausurtagung durchgeführt. Im Vordergrund standen die Themen, wie man Einnahmen generieren bzw. Ausgaben optimieren kann. Zudem mussten sich alle Ratsmitglieder Gedanken machen, wie das Legislaturziel aussehen soll. Der Gemeinderat hat nun an seiner letzten Sitzung die verschiedenen Themen klassiert. Jedes Ratsmitglied fasste Aufträge und muss zu den einzelnen Themen Informationen beschaffen, damit entschieden werden kann, welche Ideen weiterverfolgt werden sollen bzw. was dem Souverän zur Beschlussfassung unterbreitet werden muss.

In Kürze:

- Der Gemeinderat genehmigte das Budget 2022 der Offenen Jugendarbeit Unteres Niederamt (OJuN) mit Netto-Aufwendungen von 129‘463 Franken (Vorjahr Fr. 130'943); Verteilung nach Einwohner: 15.79 Franken (Vorjahr Fr. 16.13).
- Zudem genehmigte der Gemeinderat das Budget 2022 der Regionalen Zivilschutzorganisation mit einem Aufwand von 237‘100 Franken (Vorjahr Fr. 239'500) und des Regionalen Führungsstabes Niederamt mit einem Aufwand von 21‘500 Franken (gegenüber Vorjahr unverändert).
- Auch stimmte der Gemeinderat dem Ersatz der Pumpe im Stufenpumpwerk Kindergarten zu und bewilligt dafür einen Nachtragskredit zu Lasten der Spezialfinanzierung Wasser von 25'000 Franken.
- Beat Tännler, Ressortgemeinderat Bildung und Kultur übernahm das Präsidium der Regionalen Jugendkommission sowie der Sekundarschule Unteres Niederamt.

aw